

"Dialoge über Dämonen":



Hallo @ll Ihr da Draussen:

Wenn wir eine Antwort suchen,
müssen wir uns bemühen,
"die Summe der bisher erkannten
Ansätze zu bedenken",
und daraus folgend "die noch zu
Findenden ableiten". -

Wir haben somit:

* Bild des sog. "bösen Dämons" =

"sich von unserer Form krass
unterscheidender Ausserweltling
destruktiver Prägung",

+

* Bild des sog. "guten Daimons", -
von dem sich "Goethe beflügelt
sah",
den er dennoch klar vom "Engel"
unterschied,

+

* Bild(er) von unterschiedlichen, je
nach Kulturkreis gesondert
beschriebenen "Wesenheiten
anderer Dimensionen, sprich

Dichteebenen des Universums", -
welche die angenommene
Summe der Reiche bewohnen, u.a.
auch Engel und Dämonen. -

+

- der "seit Anbeginn dieser
Menschheit festen
Grundüberzeugung
"dass der Kontakt mit Ihnen nicht
nur möglich, sondern allen
Berichten
nach sogar einst unumgänglich
gewesen ist" ...

Ich vertrete die Ansicht, dass wir
uns in der sog. "Frühzeit des
Menschen" aus sehr anderen Augen

anblickten, - und ebenso wie
auf der materiellen Ebene des
rational reduzierten Gehirnes
"Wisent"
und "Elch" an den Rand der
Ausrottung gebracht wurden,
wurden es
auf spiritueller Ebene unsere
Erinnerungen und Erfahrungen
über unsere
uns natürlicherweise zustehenden
"dimensionsübergreifenden
Möglich-
keiten", - wie dem Kontakt mit den
Wesen anderer Dichteebenen als
der,
auf welcher wir uns Heute
miteinander austauschen. -

*

Antwort aus dem "Zwielicht" von "Lunaris Nebula":

Soweit ich das von mir selbst
weiss ,wurden früher noch vor der
Zeit der Menschen, Dämonen nie
als "dunkle" Wesen geboren sie
sind viel eher "gefallen" nur in viel
größeren Stückzahlen fast schon
wie eine Art Genozid...

Der Dämon an sich ist eigentlich
ein Schutzgeist und/oder
Naturgeist diese Vorstellung ist
teilweise sogar noch bis zu den
alten Griechen vorgedrungen und

so war an dieser Stelle der Begriff
"Dämon" auch mit dem Wort
Diamant, welchem ja die Fähigkeit
nachgesagt wird, Wesen mit reinem
Herzen vor Schaden zu bewahren,
verwandt

Der Begriff des Dämons zieht sich
aber auch weiter in nicht
europäische Kulturen, so ist der in
Asien verbreitete "Oni" allein von
der Beschreibung her mit dem
europäischen Bild eines Dämons
verwandt....

Noch weiter geht diese
Verwandschaft bei den Djin wie
man sie aus dem arabischen Raum
kennt..... diese sind dort als alles
andere als "Lampengeister"
bekannt.

Die Definition dieser entspricht am ehesten dem Bild eines richtigen Dämons im herkömmlichen Sinne....

Über die Äonen wurden so viele andere Arten von Wesen zu dem Geschlecht der Dämonen geworfen das teils Wesen die nichts mit dem ursprünglichen Geschlecht zutun haben nunmer als Dämonen gelten...

Man erinnere sich nur an die vielen Darstellungen in denen gefallene Engel als Dämonen verkauft werden und überdenke nochmal das in jeder Lüge irgendwo auch Wahrheit steckt....

Ich möchte nur soviel sagen das
Schicksal dieser beiden Arten ist
gar nicht so unterschiedlich...

*

Hi, Lunarix:

Das denke Ich auch, - die
Verbindung zum "Diamanten"
kannte Ich noch gar nicht ...

Auch sehe ich den Begriff "gefallen"
weniger auf die Wesenheiten, als
auf das Zeitalter bezogen...

Das spirituelle Begreifen wurde für
die Menschen im Laufe der sog.
"Zivilisationierung" immer
schwerer

greifbar, - Ihre "Verbindung nach
Oben" wurde unscharf, - "der
Mensch fiel in die Materie", - um
sie zu

durchschreiten, aber doch, - und im
Rahmen dieses Abstieges in den
Dichteebenen, - "stieg für Ihn auch
all

das ab, was er wahrnehm", - von
den Naturgeistern bis zu den
Engeln. -

In diesem Sinne ist es höchst
fraglich, ob der "Fall der Dämonen
bzw. Engel" sich nicht vor allen
Dingen

"auf die menschliche
Wahrnehmungsebene" bezieht, -
Ich kenne keinerlei Indiz dafür -
zumindest bisher,

- dass Wesen anderer Ebenen
einem solchen unterworfen
gewesen sind. -

Kennst Du eines ?

*

Es bezieht sich hierbei auf die
menschliche wahrnehmung

*

Engel sind doch im Grunde eine Art
der Schutzdämonen, oder nicht?
Sowohl engel als auch Dämonen
haben Kräfte die vergleichbar

sind...

Mit dem Unterschied das Engel
Dinge bewachen und Dämonen
keinerlei Verpflichtungen anderen
gegenüber haben.

Das heißt doch dann eigentlich das
Engel, etwas wie "Gebundene"
Dämonen sind....

Die höheren Wesen, also Engel und
Dämonen, leben eigentlich auf
anderen Ebenen... Sie haben sich
ca. zur Mitte der Ägyptischen
hochkultur dorthin
zurückgezogen... Wenn ich mich
recht erinnere...

Wiel die Menschen sie da nicht
mehr anbeten wollten und sie
gejagt wurden... Wenn was falsch
ist könnt ihr mich gerne
verbessern ^^

salome

*

Schöne Nacht, Salome:

Grob kann man das durchaus so betrachten, doch auch Dämonen sind Verpflichtungen unterworfen, - wie jedwede Lebensform, - Engel sind in diesem Sinne nicht weniger frei, und beide Wesensgruppen könnte man

als "Wächter Ihrer jeweiligen Ebene" betrachten, - Viele haben sich zurückgezogen, - Ihre Beweggründe mögen mannigfaltiger gewesen sein, - nicht wenige

jedoch sind einfach hiergeblieben,
und auch Neue hinzugekommen. -

Was sie in erster Linie trennt, ist
Ihre Affinität zur Konstruktivität
bzw. Destruktivität,
- durch die die unzählige Welten
schufen. -

Der Aspekt der "Anbetung" ist eine
Degenerationserscheinung, -
urprünglich waren sie Ahnen der
Menschen,
- doch in weiterfolgenden Zyklen
vergass der Mensch alles ausser
sich Selbst, - und begann,
darüberhinaus wahrzunehmendes
über bzw. unter sich anzuordnen, -
und erhielt so verzernte
Wahrnehmungen. -

Seitdem gibt es auch keinen
wirklichen Kontakt mehr, -
"Kommunikation ist nur unter
Gleichwertigen möglich",
- es ist die Wiedererlangung der
ehemaligen Gleichwertigkeit, die
die Kommunikation der
Wesensrassen wiederherstellen
wird,
- doch "die Affinitäten müssen sich
dazu angleichen", denn die
Schwingungsfrequenz aller Ebenen
wird sukzessive angehoben,
- und "destruktiv beharrende
Energien" werden ausgewaschen ...

- erinnert Atlan. -

*

Guten Morgen Atlan,

Jetzt wird mir einiges klar...

Weiß du eigentlich wie viel Ebenen
es gibt?

Ich weiß von den 7 Hauptebenen
und dem Akasha-Feld.

Auf welcher Ebenen wohl die
Dämonen leben? Wäre recht
interessant das raus zu finden...

*

Guten Morgen, Salome:

"Klarheit" ist ein Uns alle immer

wieder in die Irre führender
Begriff ...

Ich meinerseits las immer wieder
von 9 Ebenen, - wobei uns klar sein
muss, dass je nach
Entwicklungszustand

der Menschheit vermutlich
unterschiedlich viele betretbar
sind, - meiner Ansicht nach handelt
es sich letztlich

um 12 Ebenen, da ja auch unsere
DNA eigentlich 12-strängig ist, - wie
wir auch bald erfahren, so wir es
nicht

ohnehin schon tun. -

Das "Akasha" als "Eintragungsfeld
aller Interaktionen" müsste
demgemäss "alle diese Ebenen

umspannen. -

Du "kontaktierst" durch deine
Schwingungsebene, - womit auch
immer, - identifiziere Dich mit der
Grundschiwingung

Deiner Sehnsucht und Du wirst in
der entsprechenden Ebene
landen, - das ist nicht zu
verhindern,

- darum bist Du dort, wo Du gerade
bist. -

- meint Atlan. -

*

12 Ebenen, wobei 4 davon absolut
genutzt werden.

Höhe, Länge, Breite und die Zeit.

Die Restlichen gehen leider unter...Entweder dadurch, weil man es vergessen hat, oder weil wir keinen Zugriff erhalten. Hyperraum Kommunikation und dergleichen. Wir müssten theoretisch nichts mehr lernen, da wir ja schon alles wissen. (Halbe Sekunden Phänomen)

nibusatiabilis

*

Toll auf den Punkt gebracht,
Nibusatiabilis, - wir müssen und
nur noch erinnern. -

Wie sähe Deine Interpretation der
restlichen 8 aus ?

- fragt Atlan. -

*

Keine Ahnung, wie die aussehen...

Nibu hat keine Ahnung,
wie....Leider.

Nibu hätte gerne Ahnung
wie....aber Leider.

Tja, nibu ist ratlos in den anderen
8....

*

Zeit,

Höhe,
Länge,
Breite,
Tiefe,
Dichte,

Weiter komme Ich auch nicht. -

Es stellt sich jedoch die Frage, -
inwieweit die für 3D-Physik
erfassbare
Wahrnehmungegrundlage
ein Masstab für sog. "andere
Ebenen" sind, - die das "andere" in
Ihren Namen ja erhielten, um den
Unterschied zur
"Welt in 3D" aufzuzeigen. -

Dazu muss uns klar sein: 3D-Physik bedeutet "wiederholbare, nüchterne Wahrnehmungsdichte, die erhalten wird",

- um das Ergebnis zu garantieren. -

Die Mythen aller Völker sprechen jedoch von "Pfortenübergängen", von "Wegen zwischen den Welten", - die in alles andere als "nüchternen Zuständen", sondern im Gegenteil durch bewusst herbeigeführte "Ekstase" zu betreten sind...

Siehe dazu:

<http://uebergaenge.jimdo.com/>

Und das ist ein Hinweis darauf, "dass die dimensionale Dichte

verändert wird", - jedweder
"Rausch" bedeutet

"eine Dichteveränderung der
wahrgenommenen Atmosphäre". -

Darum ist es mehr als fraglich, ob
das späte Gerüst der modernen
Physik genug Raum enthält,
diese Ebenen zu definieren, - so
dem jedoch so ist, würde es mich
sehr interessieren. -

- meint Atlan. -

*

Tiefe...ist in Höhe, Länge, Breite
definiert.

Und die Dichte ist eine Konstante,

keine Ebene. Sonst gäbe es
unzählige Ebenen (Spez.
Wärme­koeffizient, Wärmeleitkoeff.
etc.)

*

Wäre Dichte konstant, - könnte
Wasser nicht zu Eis werden, und
Holz nicht zu Asche ...

Ich meine "die Dichte­ebene unserer
Dimension", - jene ist wandelbar,
sonst "könnte sich kein Zustand
ändern". -

*

Aus "Dialoge vo´m
Dämonenforum"

[\(http://www.daemonenforum.de/\)](http://www.daemonenforum.de/):

Betreff des Beitrags: Re: "Homo
versus Daemon":

Warum machen nicht alle Magier in
Bezug auf dieses Thema,- sagen wir,
- "in etwa ähnliche Erfahrungen" ?

Ich würde sagen: "Innerhalb der
Ebenen, in welchen sie sich
gleichen,
machen sie in etwa ähnliche
Erfahrungen", - sie "gleichen sich
indes

bestenfalls auf der Ausgangsebene":

. Sie gleichen sich darin, "dass sie
sich als Festverkörperte einer

Dimension

mit einer speziellen Art von Absicht an "nicht unbedingt festverkörperte Wesenheiten" wenden". -

. Bereits in ihrer "speziellen Art von Absicht" können sie sich sehr unterscheiden. -

. Ebenso in ihrer Art und Weise, "wie sie wen kontaktieren"...

- Da mit dem "wie", dem "womit" und einer "unterschiedlichen Absichtserklärung", - die "sich unterscheidenden Aspekte dominieren",
können sich auch die Praktizierenden kaum darin einig

sein,
"was sie hier eigentlich wie von
wem wollen"...

- Und diese "Variabilität der
Zugänge" ist es auch, die das Gebiet
so unübersichtlich und so -
scheinbar - gefährlich aussehen
lässt,

- genaugenommen handelt es sich
um "offene Kommunikation",

- die unter einer dementsprechend
bewussten Absicht eines

Wunsches, seiner Berechtigung und
der eigenen Bereitschaft,

die Wunscherfüllung auch real zu
erleben, - jederzeit jedem

Bewusstsein zugänglich ist, - seit es
Bewusstsein gibt. -

Ob ich nun "das gesamte
Multiversum = die Summe der als
möglich

angenommenen Universen", - als
"lauschende, reagierende Matrix"

bezeichne, - mit welcher wir alle -
bewusst oder unbewusst -
interagieren,

- oder ob ich dasselbe
Gesamtkontinuum als "von
verschiedenen

Gattungen oder gar Einzelwesen
belebt erlebe", - an die man sich im

Speziellen wenden kann, - ändert
nichts an der in jedem Fall zu´r
Verfügung stehenden
"mutidimensionalen
Kommunikation alles

sich Bewussten". -

- meint Atlan. -

*

Äh, Sorry, - Ich war Anderswo ...

Was ich anführen wollte, und mir
irgendwie nicht geglückt ist:

- Wir erkennen Wesenheiten und
Ihre Absichten...
- Jede Art von Wesensgruppe hat
Ihre Absichten. -
- Keine Wesensgruppe hat immer
gute Absichten,
- aber, mögen sie nun gut oder

schecht sein, die Absichten
jedweder bekannten Wesengruppe
sind einschätzbar. -

Warum sind sie das ?

Weil wir ausreichend Übung mir
Ihnen haben...

Und genau das "ist die andere Seite
der grundsätzlich sicher richtigen
Zugangsweise, sich NICHT mit
Dämonen zu beschäftigen". -

Warum ist das so wichtig ?

Zu ´ m Einem:

Weil unsere Ahnen diese Zugänge
hatten, und das bedeutet:

"Sie sind Teil unseres Erbes". -

Zu´ m Anderen:

Weil es unsere "fehlende Praxis"
ist, - dass sie überhaupt erst
so mächtig wurden ...

Unter unseren Ahnen war der
Kontakt mit Dämonen Alltag,
- unsere spätere "aufgeklärte
Ignoranz" ist es gewesen, die sie
soweit in die Schatten getrieben
hat, dass wir sie nicht mehr von
jenen zu unterscheiden wissen, und
sicherheitshalber "das Ganze
fürchten"... - (geht´s noch
dümmer ?)

Und "das" macht diese Furcht für
uns greifbar,
- "das Spüren der selbstauferlegten

Hürde",

- darum auch "kommt sie uns so nahe". -
- und darum gilt es auch diesen Weg zu meistern...

Wenn ich es auch nicht ohne Schamanenausbildung versuchen würde. -

- Aber der Weg ist da, - er muss gegangen sein,
- unser Erbe erwartet Uns...